

## **CQ CQ CQ de DL5K pse K**

Was wie eine merkwürdige Ansammlung von Buchstaben und Zahlen aussieht, ist ein allgemeiner Anruf auf den Amateurfunkfrequenzen im Kurzwellen- und Ultrakurzwellenbereich. Damit versuchen die Funkamateure des Deutschen Amateur-Radio-Clubs e.V. Ortsverband Schöneck (F75) von ihrer Clubstation Funkpartner in der ganzen Welt zu finden.

Der Ortsverband in Schöneck existiert seit nunmehr 19 Jahren. Derzeit gehören ihm 34 Funkamateure und Kurzwellenhörer (SWL) aus dem Rhein-Main-Gebiet an. Der Ortsverband in Schöneck ist Teil eines ca. 41.000 Mitglieder umfassenden deutschen Dachverbandes, der in über 1.000 Ortsverbänden organisiert ist.

Selbst im Zeitalter der digitalen Kommunikation mittels Handy, Smartphones und Computern hat der Amateurfunk nichts von seinem Reiz verloren. Nur im Amateurfunk ist es möglich, etwas selbst zu bauen und damit in Kontakt mit anderen Funkamateuren in fernen Ländern zu treten. Das kann auf die einfachste Weise mittels Morsezeichen, aber auch per Sprechfunk oder mit digitalen Betriebstechniken erfolgen. Ferner stehen sogar eigene Amateurfunksatelliten für die Kommunikation zur Verfügung und auch die Astronauten auf der ISS befassen sich in ihrer Freizeit mit Amateurfunk (<http://www.ariss-eu.org/>) und treten z.B. mit Schulen in Kontakt (u.A. auf dem Hessentag in Bad Homburg).

Die Schönecker Funkamateure sind dem Arbeitskreis „Europäisches Kultur- und Informationszentrum in Thüringen“ beigetreten und geben ein Diplom für Funkkontakte entlang der historischen Via-Regia bzw. der Hohen Straße heraus. Damit soll der völkerverbindende Charakter dieser kulturhistorischen Straße unterstrichen werden.

Eine gute und umfassende Erläuterung zum Thema Amateurfunk findet man im Wikipedia unter <http://de.wikipedia.org/wiki/Amateurfunk>. Informationen zum Amateurfunk in Schöneck kann man unter [www.fox75.de](http://www.fox75.de) finden.